

# *Niederschrift*

über die Sitzung

des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses

am Donnerstag, 22. März 2012 um 19:00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

---

## ***Tagesordnung:***

- TOP 1**      Genehmigung des Protokolls vom 8. Dezember 2011
- TOP 2**      Bericht des Magistrats
- TOP 2.1**    Bericht des Präses des Evangelischen Dekanats Ried, Paul Ewald, zur  
Zusammenarbeit der Stadt mit den kirchlichen Kindertagesstätten
- TOP 3**      Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am  
29. März 2012
- TOP 4**      Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung  
des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 22. März 2012

---

<b>Ausschussmitglieder:</b>	Eberling, Ottmar Bonn, Werner Dutschke, Rebecca Fischer, Günter Fraikin, Ursula Fischer, Alexander Lachmann, Mathias Roth, Eva Selle, Peter W.	Ausschussvorsitzender i. V. v. Kamenik, Katja  i. V. v. Ernst, Christiane
<b>Magistrat:</b>	Amend, Werner Zettel, Erika Dörr, Melanie Effertz, Karlheinz Kraft, Richard Ludwig, Werner Schaffner, Norbert Wald, Wilhelm	Bürgermeister Erste Stadträtin
<b>Präsidium:</b>	Fiederer, Patrick	Stadtverordnetenvorsteher
<b>Fraktionsvorsitzende:</b>	Fischer, Thomas Thurn, Matthias Wispel, Sebastian	
<b>Beratende Stimme gem. § 62 Abs. 4 HGO:</b>	Ortler, Peter Seybel, Berthold	
<b>Verwaltung:</b>	Kobrow, Stephanie Malz-Heyne, Richard  Fröhlich, Rainer	Fachbereichsleiterin 2 / Finanzen Fachbereichsleiter 4 / Öffentliche Sicherheit und Soziales Parlamentsbüro
<b>Schriftführer:</b>	Görlich, Oliver	

ein Vertreter der Presse

5 Zuhörer

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Der Vorsitzende des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses, Ottmar Eberling, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

## **TOP 1      Genehmigung des Protokolls vom 8. Dezember 2011**

*Dem Protokoll wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

## **TOP 2      Bericht des Magistrats**

Bürgermeister Werner Amend berichtet:

### **1. Sozialer Wohnungsbau in Crumstadt „Im Sand“**

Das Projekt der Bauherrengemeinschaft Goddelau - Leeheim ist noch immer nicht „in trockenen Tüchern“. Der Förderantrag ist derzeit im Prüfungsverfahren, ein Bauantrag bzw. eine Freistellungsanzeige noch nicht eingereicht. Außerdem wurde von Seiten der Bauherrengemeinschaft das Projekt weiter entwickelt (30-32 Wohneinheiten, größeres Grundstück, höhere Ausnutzung). Der Magistrat hat zustimmend zur Kenntnis genommen, dass wegen einer Vertragsgestaltung zwischen den Bauherren und der Stadt anwaltliche Hilfe in Anspruch genommen wird.

### **2. Evangelische Kindertagesstätte Wolfskehlen**

Auf Grundlage der Vereinbarung mit der Evang. Kirchengemeinde Wolfskehlen hat der Magistrat beschlossen, für eine notwendige Waschräumenanierung der Kita einen einmaligen Zuschuss von einem Drittel der Kosten (= 11.655 Euro) zu gewähren. Auszahlung erfolgt nach Vorlage der entsprechenden Rechnungskopien; Haushaltsmittel sind dafür eingeplant.

### **3. Evangelische Kindertagesstätte Leeheim**

Auch in der evang. Kita in Leeheim fallen bauliche Maßnahmen an, die gemäß der bestehenden Vereinbarung zwischen Kirchengemeinde und Stadt mit einem Drittel der Kosten bezuschusst werden. In Leeheim sollen die Decken mit einem notwendigen Schallschutz versehen werden. Von den Gesamtkosten von 15.000 Euro wird die Stadt ein Drittel als einmaligen Zuschuss gewähren. Auch hier erfolgt die Zahlung nach Vorlage entsprechender Rechnungen; Haushaltsmittel sind in 2012 eingeplant.

**4. Einmaliger Zukauf in Kindertagesstätten**

Der Magistrat hat die Möglichkeiten, Betreuungszeiten in Kindertagesstätten an einzelnen Tagen einmalig zuzukaufen bis zum 31. Juli 2012 ausgesetzt. Damit soll der hohe Aufwand in den Einrichtungen angesichts der immer noch schwierigen Personalsituation und der Verwaltungsaufwand bei der Gebührenabrechnung verringert werden.

**5. Veränderung des Betreuungsangebotes in den Kitas zum 1. August 2012**

Der Magistrat hat folgende Veränderungen des städtischen Betreuungsangebotes zum nächsten Kita-Jahr beschlossen: Schaffung einer dritten Kindergartengruppe mit 25 Plätzen in der Kita Pfiffikus, Hessenring Goddelau / Zusätzliche 10 Essensplätze und 25 zusätzliche Nachmittagsplätze in der Kita Büchnerstraße, Goddelau / Schaffung einer vierten Hortgruppe in der Kita Kinderland, Goddelau / Veränderung einer bestehenden Kindergartengruppe in der Kita Thomas-Mann-Platz Erfelden in eine altersgemischte Kindergarten/Hortgruppe mit je 10 Plätzen sowie Veränderung einer bestehenden Krippengruppe in der Kita Feerwalu Leeheim in eine altersgemischte Krippen/Kindergartengruppe mit 5 Krippen- und 15 Kindergartenkindern. Die nötigen Stellen sind im Stellenplan des Haushalts 2012 enthalten.

**6. Verlängerung der Betreuungszeiten der städtischen Schulkindbetreuungen während der Schulzeiten**

Die Verlängerung der Betreuungszeiten der städtischen Schulkindbetreuungen durch Ausfall von Unterricht hat den Magistrat beschäftigt. Ab dem Schuljahr 2012/2013 sollen solche Ausfällen nur für maximal 3 bewegliche Ferientage und die Einschulung der Erstklässler (= schulfrei für die Schüler der übrigen Klassen) durch die kommunalen Schulkindbetreuungen aufgefangen werden. Auslöser dieser Regelung ist die Grundschule Leeheim, die an Fastnachtdienstag „vorgearbeitet“ und die Schule an diesem Tag geschlossen hatte.

**7. Schließungstage in den Kindertagesstätten**

Die kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen bleiben in diesem Jahr an zwei Brückentagen (Freitag, 18. Mai und Freitag, 8. Juni) geschlossen. Für Notfälle soll eine Betreuung eingerichtet werden. Außerdem wird noch ein weiterer Tag (11. Mai oder 1. Juni) festgelegt, der für Fortbildungen genutzt werden soll. An diesem Tag findet kein Notdienst statt. Die Eltern werden frühzeitig über die Schließtage informiert.

**8. Rasenmäher für den TSV Wolfskehlen**

Für den TSV Wolfskehlen wurde ein Mähtraktor zum Preis von 13.447 Euro angeschafft. Gleichzeitig hat sich der Verein in einem Nutzungsvertrag verpflichtet, für 10 Jahre Laufzeit die Betriebskosten des Rasenmähers und die Rasenpflege des Sportgeländes zu übernehmen.

**9. Neuverpachtung des Bürgerhauses Wolfskehlen**

Der neue Wirt Hagen Führer hat das Restaurant am 1. März 2012 übernommen. Bürgermeister Amend nimmt zur Absicht Stellung, das Bürgerhaus an einen Verein zu übertragen.

Herr Wispel (GLR-Fraktion) stellt eine Frage zum schriftlichen Teil des Berichtes des Magistrates hinsichtlich der Aufnahmesituation in den Kindertagesstätten im Bereich Crumstadt. Diese Frage wird von dem anwesenden Fachbereichsleiter, Herrn Malz-Heyne, direkt beantwortet.

### **TOP 2.1 Bericht zur Zusammenarbeit der Stadt mit den kirchlichen Kindertagesstätten**

Der Präses des Evangelischen Dekanats Ried, Paul Ewald, berichtet über die strukturelle und finanzielle Lage der EKHN und deren Auswirkung auf den Bereich der Finanzierung der Kinderbetreuung in kirchlichen Einrichtungen im Bereich Riedstadt. Nach seinem Vortrag beantwortet Herr Ewald Fragen des Ausschusses und des Magistrates.

### **TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. März 2012**

#### **TOP 15 – DS IX-100/12**

##### **Neufassung der Gebührenordnung für die Schwimmbäder der Stadt Riedstadt**

Thomas Fischer (CDU/FDP-Fraktion) spricht an, dass die Formulierung des § 3 der Gebührenordnung offensichtlich redaktionell falsch ist. Die Verwaltung sagt eine Prüfung bis zur Sitzung des HFW-Ausschusses zu.

*Unter Vorbehalt der redaktionellen Korrektur des § 3 wird der Vorlage mit 5 Ja-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion und GLR-Fraktion), 3 Nein-Stimmen (SPD-Fraktion) und eine Enthaltung (WIR-Fraktion) zugestimmt.*

#### **TOP 16 – DS IX-101/12**

##### **Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen dem Ausschuss zwei Tischvorlagen mit jeweils einem Änderungsantrag der SPD- und der GLR-Fraktion vor. Nach einer kurzen mündlichen Begründung der Antragsteller zu diesen Änderungsanträgen schlägt Thomas Fischer für die CDU/FDP-Fraktion vor, als Kompromisslösung die Gebühren für die Nutzung der Kindertagesstätten linear um 6 % zu erhöhen. Herr Thurn ist als Antragsteller hiermit einverstanden.

Da bei einigen Ausschussmitgliedern noch Beratungsbedarf innerhalb der Fraktionen besteht, wird die Sitzung von 20:55 bis 21:05 Uhr unterbrochen.

Nach der Sitzungsunterbrechung schlägt der Ausschussvorsitzende, Ottmar Eberling, vor, zunächst über den Änderungsantrag der GLR-Fraktion, dann über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion, modifiziert auf 6 %, und dann gegebenenfalls über die geänderte Gesamtvorlage abstimmen zu lassen. Die Ausschussmitglieder sind hiermit einverstanden.

**Änderungsantrag der GLR-Fraktion:**

*Der Antrag wird mit 2 Ja-Stimmen der GLR-Fraktion und 7 Nein-Stimmen abgelehnt.*

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion modifiziert auf eine Erhöhung von linear 6 %:**

*Der Änderungsantrag wird mit 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen der GLR-Fraktion und 1 Enthaltung der WIR-Fraktion angenommen.*

*Der so geänderten Gesamtvorlage wird mit 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GLR-Fraktion) und 1 Enthaltung (WIR-Fraktion) angenommen.*

**TOP 17 – DS IX-102/12**

**1. Änderungssatzung zur Satzung zur Förderung der Kindertagespflege für Kinder bis zum Alter von 3 Jahren in der Stadt Riedstadt**

*Die Änderungssatzung wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.*

**TOP 19 – DS IX-104/12**

**4. Ergänzungsvertrag zum Kindertagesstättenbetriebsvertrag mit der Evangelischen Kirchengemeinde Wolfskehlen**

Matthias Thurn gibt für die SPD-Fraktion bekannt, dass noch fraktionsinterner Beratungsbedarf besteht und die Ausschussmitglieder der SPD-Fraktion sich daher der Stimme enthalten werden.

*Die Beschlussvorlage wird mit 5 Ja-Stimmen der GLR-Fraktion und der CDU- und FDP-Fraktion, eine Nein-Stimme der WIR-Fraktion und 3 Enthaltungen der SPD-Fraktion angenommen.*

**TOP 22.8 – DS IX-114/12**

**Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Gymnasialen Oberstufe (Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans 2008-2013)**

Alle anwesenden Fraktionen bekunden, dass zu diesem Thema eine Meinungsbildung bzw. Findung einer „Riedstädter Position“ wichtig ist. Thomas Fischer (CDU/FDP-Fraktion) erklärt, dass dies auch der Grund des Antrages sei.

*Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.*

**TOP 22.14 – DS IX-120/12**

**Antrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zur Beschlussdokumentation der Stadtverordnetenversammlung**

Ausschussvorsitzender Ottmar Eberling fragt den anwesenden Peter Ortler (Die Linke) als Antragsteller, ob sich der Antrag eventuell bereits durch das Handeln des Ältestenrates erledigt habe. Peter Ortler verneint dies.

*Der Antrag wird mit 9 Nein-Stimmen einstimmig abgelehnt.*

**TOP 22.15 – DS IX-121/12**

**Antrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zur Ausstattung des Sitzungsraumes der Stadtverordnetenversammlung**

*Der Antrag wird mit 9 Nein-Stimmen einstimmig abgelehnt.*

**TOP 22.16 – DS IX-122/12**

**Antrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zur Straßensondernutzung**

Rainer Fröhlich erläutert für die Verwaltung, dass nach der Straßensondernutzungssatzung acht Wochen vor Wahlen entsprechende Ausnahmegenehmigungen kostenfrei erteilt würden. In der übrigen Zeit seien diese Genehmigungen gebührenpflichtig.

*Der Antrag wird mit 9 Nein-Stimmen einstimmig abgelehnt.*

**TOP 22.18 – DS IX-124/12**

**Antrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zur Errichtung eines Ballspielplatzes in Crumstadt, Nibelungenstraße**

Ausschussvorsitzender Ottmar Eberling fragt den Antragsteller, ob sich der Antrag erledigt habe, da die Änderung des Bebauungsplanes bereits in Arbeit sei. Zudem verweist Thomas Fischer (CDU/FDP-Fraktion) auf eine mögliche Änderung der Rechtslage und ein bestehendes Gerichtsurteil.

Vor diesem Hintergrund zieht der Antragsteller Peter Ortler (Die Linke) den Antrag zurück.

#### **TOP 4      Anfragen**

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder werden keine Anfragen gestellt.

Thomas Fischer (CDU/FDP-Fraktion) gibt bekannt, dass das bereits im Ältestenrat diskutierte Rederecht in den Ausschüssen für die fraktionslosen Stadtverordneten noch einmal in der CDU/FDP-Fraktion diskutiert wurde. Die CDU/FDP-Fraktion hofft, dass, wenn allen fraktionslosen Stadtverordneten ein Rederecht in den Ausschüssen gewährt würde, eine vereinfachte Diskussion am eigentlichen Sitzungstermin der Stadtverordnetenversammlung ermöglicht wird. Dieser Effekt könne allerdings nur dann eintreten, wenn man dahingehend übereinkäme, nicht - wie in der Vergangenheit teilweise geschehen - Diskussionsbeiträge aus den Ausschüssen in der Stadtverordnetenversammlung noch einmal ausführlich zu wiederholen. Vor diesem Hintergrund schlägt er vor, allen fraktionslosen Stadtverordneten ein Rederecht in den Ausschüssen zu erteilen.

Berthold Seybel (fraktionslos) unterstützt diesen Vorschlag.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, diesen Punkt nochmals in den Fraktionen und in der Stadtverordnetenversammlung zu diskutieren.

Da Ausschüsse auch „vor Ort“ tagen sollen, schlägt Ausschussvorsitzender Ottmar Eberling vor, die übernächste SKS-Sitzung (21. Juni 2012) in der Kunstgalerie am Büchnerhaus abzuhalten. Die im Bau befindliche Büchner-Scheune sei der Anlass für diesen Vorschlag. Dies stößt bei den Ausschussmitgliedern auf Zustimmung. Herr Eberling bittet die Verwaltung, entsprechende Maßnahmen zu veranlassen.

Der Vorsitzende Ottmar Eberling schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

Riedstadt, den 29. März 2012

(Vorsitzender)

(Schriftführer)